

BERICHT  
DES AUSSCHUSSES  
der  
**Section Salzburg**  
des  
**Deutschen & Oest. Alpen-Vereines**  
über die  
**Vereinsthätigkeit im Jahre**  
**1884.**

Vorgelegt in der Generalversammlung am 16. Dezember 1884.

---

Verlag des Deutschen & Oesterr. Alpen-Vereines, Section Salzburg.

Druck von R. Kiesel in Salzburg.

Der Abschluss des Jahres legt Ihrem durch Ihr ehrendes Vertrauen an die Leitung der Sections-Arbeiten berufenen Ausschusse die Pflicht nahe, Rechenschaft über seine Thätigkeit zu geben.

Ein grosses, zu reicher Arbeitsentfaltung anspornendes Feld war Ihrem Ausschusse bei Wieder-Antritt seiner Stellung eröffnet, und wenn es demselben nun heute gegönnt ist, ein erfreuliches Bild der schönen Entwicklung unserer Verhältnisse zu entrollen, so dankt er diesen Umstand hauptsächlich Ihrer regen Unterstützung und Theilnahme, der Aneiferung und dem Rathe, die Sie ihm bei Behandlung sämmtlicher Fragen zu theil werden liessen.

Diesem sympathischen Zusammenwirken, dem ungetheilten Interesse, das sich bei Besprechung aller tangirenden Erörterungen documentirte, mag wohl das rasche Aufblühen unserer Section, der gegenwärtig drittgrössten des Gesamt-Vereines, in erster Linie zuzuschreiben sein.

Als das hervorragendste Werk, welches in diesem Vereinsjahre geschaffen wurde, ist die Abhaltung des im Monate März stattgehabten Führer-Instructionscurses zu verzeichnen. War durch die unter der Aegide unseres Vereines inscenirte Nominirung geeigneter Männer der politischen Behörde gegenüber, die Concessionirung der Führer angebahnt, so erforderte es das übernommene Protectorat und das Ansehen unseres Vereines, dahin Sorge zu tragen, dass durch die Beistellung einer tüchtigen und geschulten, mit den Local-Verhältnissen des Heimatlandes genau vertrauten Führer-Gilde den verfeinerten und anspruchsvollen Wünschen des reisenden Publikums nach Möglichkeit entsprochen werde.

Ihr vorigjähriger Ausschuss lenkte der Lösung dieser Aufgabe seine besondere Aufmerksamkeit zu und beschloss durch die überraschend günstigen Resultate, welche die Section Innsbruck mit

ihrem Führer-Instructionscourse zu verzeichnen hatte, in seinen Anschauungen bestärkt, die Abhaltung eines eben solchen Courses in unserem Domicile der Monats-Versammlung zu empfehlen. Die stark vorgeschrittene Jahreszeit — der beifällig begrüßte Antrag wurde in der Versammlung vom 6. November 1883 eingebracht — andere zum Abschlusse drängende Arbeiten, liessen es geboten erscheinen, die Regelung dieses Projectes dem heurigen Jahre zuzuweisen.

Unsere Thätigkeit war daher in erster Linie der Erledigung dieser uns vorgezeichneten Aufgabe gewidmet. Von dem Bestreben erfüllt, dem Unternehmen vollste Würdigung zu verschaffen, legten uns die erhebenden Vorarbeiten die Ansicht nahe, sollte diese bedeutungsvolle That sich zu einem gelungenen Ganzen gestalten, den Besuch des Führer-Courses weiteren beteiligten Kreisen zugänglich zu machen. Wir setzten uns aus diesem Grunde mit den benachbarten Sectionen und der Section Austria in Contact, sie ersuchend, unser Streben dadurch zu fördern, dass sie uns auffassungsfähige und körperlich tüchtige Leute empfehlen und diese für den Kurs interessiren.

Unsere Erwartungen wurden von den besten Erfolgen gekrönt. Auf 180 zur Ausgabe gelangte Einladungsschreiben liefen 80 zustimmende Antworten ein, welche uns die Gewissheit erbrachten, dass unser Appell in den beteiligten Kreisen die richtige Würdigung gefunden habe, dass Standesgefühl und strebsamer Geist unsere Führerschaft erfülle.

Bei Eröffnung des Courses am 3. März waren 41 Bergführer, davon 30, denen ein Taggeld von 1 fl. und Ersatz der Reise-spesen zugesprochen wurde, 11, welche aus eigenem Antriebe der Einladung Folge leisteten, gegenwärtig. Um jedoch den Eifer der 11 undotirten Besucher nicht zu beeinträchtigen, dem Auftreten störender Factoren vorzubeugen, hielt es Ihr Ausschuss für passend, auch diesen Letzteren eine Entschädigung zu gewähren.

Der Kurs fand mit der am 12. März abgehaltenen öffentlichen Prüfung seinen Abschluss. Die erzielten Resultate waren die gehegten Hoffnungen weit überragende, denn mit einer einzigen Ausnahme wurden sämtliche Theilnehmer für befähigt er-

klärt. Griff wohl die geringe Vorbildung hie und da hemmend in den Gang des Unterrichtes ein, so verdienen anderseits der Eifer und die warme Hingebung Aller an die Sache, die mitunter treffliche Auffassungsgabe Einzelner, sowie das respectvolle, jeden Tadels baare Verhalten Aller hervorgehoben zu werden. — Mit der Abend-Versammlung am selben Tage, der Vertheilung der Diplome und der zumeist vom Central-Ausschusse zur Verfügung gestellten Geschenke fand dieses die Geschichte unserer Section ehrende Fest seinen Abschluss.

Gestatten Sie uns bei dieser Gelegenheit den Gefühlen aufrichtigsten Dankes allen Jenen, die uns bei der Bewältigung dieser Aufgabe hilfreich beigestanden sind, Ausdruck zu geben, gestatten Sie uns insbesondere zu danken der löblichen Stadtgemeinde Salzburg für die kostenfreie Ueberlassung der Lehrräume und der sonstigen den Kurs-Theilnehmern gewährten Beneficien, dem hochgeehrten Central-Ausschuss für seine eifrige Theilnahme und die bewilligte namhafte Subvention von 600 fl., insbesondere aber den P. T. Herren vortragenden Docenten, die durch ihre opferwillige Uebernahme des Lehrmateriales das glückliche Zustandekommen des Courses sicherten.

Ein zweites, im Principe schon angebahntes, uns gleichsam als Erbschaft überkommenes Project, die Installation einer meteorologischen Station auf unserem Untersberghause, fand durch die Eröffnung derselben am 12. Mai seine Verwirklichung. Bei der im Frühjahr erfolgten Hausübergabe an den Pächter verpflichteten wir diesen, die Ablesungsarbeiten an der Station während der Sommermonate unentgeltlich zu besorgen. Da es jedoch in unsern Intentionen gelegen war, die Erhaltung der Station auch für die Wintermonate zu sichern, so leiteten wir mit Ihrer Zustimmung die zur Anschaffung der Geldmittel erforderlichen Schritte ein. Sowohl unser an den Central-Ausschuss für diesen Zweck gerichtetes Gesuch um eine Zubusse, als auch das an die meteorologische Gesellschaft in Wien wurde günstig beschieden. Verpflichtete sich die Letztere auch nicht zur Leistung eines ziffermässig fixirten Betrages, so stellte sie uns doch einen ansehnlichen Zuschuss in sichere Aussicht.

Diese Erfolge ermutigten uns, mit dem Hauspächter zu contrahiren, die Wintermonate über für ein gegenseitig zu vereinbarendes Honorar im Dienste der Station auf dem Hause zu verbleiben. Da wir ihn auf unsere Wünsche einzugehen geneigt fanden, schlossen wir am 1. November d. J. einen die beiderseitigen Interessen wahrenen Contract ab, dessen Vereinbarungen im Wesentlichen dahin lauten, dass die Section dem Pächter für die Arbeiten während der Ueberwinterung einen Gehalt von 200 fl. und für einige Tage die Beistellung zweier Holzarbeiter zum Beschaffen des nöthigen Brennmaterials zusichert.

Die erste Serie der in unserem Besitze befindlichen, während der Zeit vom Juni bis November auf der jungen Station abgelesenen Beobachtungs-Tabellen erbringt den Beweis, dass der Arbeiter seine Pflicht ernst erfasst habe und ihr allen Fleiss widme.

Diese Einverleibung einer wissenschaftlichen Forschungsstätte auf unserm Untersberghause gereicht diesem zu einer besondern Zierde und ist mit um so grösserer Freude zu begrüssen, da unser gegebenes Beispiel Aufmunterung zur Nachahmung gab. Angeregt durch unsere Gründung schuf unser verdienstvolles Mitglied, der Herr Berg- und Hüttenverwalter Joh. Pirchl in Mühlbach, auf dem Mitterberge am Hochkönig ebenfalls eine meteorologische Station. Die vergleichenden Arbeiten beider Schwester-Anstalten realisiren die lang erwünschte Möglichkeit, ein klares Bild der Witterungsvorgänge in jenen hohen Regionen unserer Umgebung zu gewinnen und sie der Wissenschaft dienstbar zu machen.

Eine weitere Frage von einschneidender Wichtigkeit drängte sich unserer reiflichen Beachtung auf. Es war das die Umwandlung der bisherigen Vereins-Publikationen, Mittheilung und Zeitschrift, in eine periodisch erscheinende Zeitung. Ein eingehendes Studium der die Aenderung besprechenden Zuschriften des Central-Ausschusses, der Sectionen Austria und Prag, liess uns nicht im vollsten Maasse diesen Ausführungen beipflichten. Strebten die obgenannten Corporationen die Umwandlung in dem Sinne an, dass die bisherigen Mittheilungen in eine zweimal monatlich erscheinende Zeitung, die Zeitschrift aber in ein Jahrbuch zusammengezogen werde, so ging unsere Ansicht dahin, durch das Ver-

schmelzen beider Organe in ein gediegenes, in 14tägigen Intervallen zu erscheinendes Journal, welches sowohl wissenschaftliche Aufsätze, als auch geschäftliche und touristische Notizen behandelt, in aller Weise Vorschub zu leisten. Wir glaubten eben die volle und ganze Kraft dieser einen Publikation zuwenden zu sollen. Unsere Stellungnahme in dieser Frage gab Veranlassung, unsere Anschauungen durch ein selbstständiges Elaborat, welches wir sämtlichen Vereins-Sectionen zur Begutachtung und Unterstützung empfahlen und dann auf der Generalversammlung in Constanz vertraten, zu manifestiren. Trotz mehrfacher uns kundgegebenen Zustimmungserklärungen gelang es uns nicht, Wünschen und Wollen in Einklang zu bringen, denn unser Antrag wurde, da ihm die nöthige Unterstützung fehlte, nicht zur Annahme erhoben.

Gleichwie in den Vorjahren wurde am 8. Juni der Sectionen-Tag abgehalten. Von den eingeladenen Sectionen waren 11 vertreten, eine entschuldigte brieflich ihre Abwesenheit, ferners beehrte der Central-Ausschuss die Versammlung durch sein Erscheinen. Die lebhaft angeregte Debatte drehte sich zunächst um die Durchberathung und Präcisirung der anzusprechenden Subventions-Gesuche, die Vereinbarung der gegenseitigen Unterstützung bei der Abstimmung in der Generalversammlung, dann die Haltung wegen der schon früher erwähnten Umgestaltung der Publikationen.

Unser zur Verlesung gebrachtes Operat wurde jedoch nicht der Debatte unterzogen, da einzelnen Mandataren die Vollmacht für die Behandlung dieser Frage fehlte. Der zahlreiche Besuch dieses Sectionentages illustrierte in erfreulicher Weise die Erspriesslichkeit der Zusammenkünfte benachbarter Sectionen. Mit der Einberufung des nächsten Tages wurde unsere Section betraut und als Abhaltungsort Salzburg bestimmt.

Die platzgegriffene Aenderung im Abgabemodus des unserem Vereine von der Direction der k. k. Staatseisenbahnen bewilligten Verschleiss der Bahnfahrkarten liess uns, da die so vielseitig in Anspruch genommenen Sectionsmittel für eine grössere Caution aufzukommen ausser Stande waren, ernstlich befürchten, dass es uns kaum gelingen werde, ein hinlängliches Depot zu hinterlegen, welches der starken Anfrage genügen könne.

Das uns zu Dank verpflichtende grossmüthige Vorgehen dreier Sections-Mitglieder, welche durch Vorstreckung des Betrages von 3000 fl. diese unsere Sorge verscheuchten, brachte uns in die angenehme Lage, auch den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden. Der ausgewiesene bedeutende Umsatz von 6000 fl. ö.W. spricht deutlich für die eminent practische Bedeutung dieser Institution und die erheblichen Vortheile, die dadurch den Angehörigen des Vereines zugewendet werden.

In gewohnter Weise nahm auch die Erhaltung des Bestehenden unsere Aufmerksamkeit in Anspruch, und war es in erster Linie unser Untersberghaus, das sich uns in Erinnerung brachte. Mit besonderem Vergnügen constatiren wir, das unsere Kümmernisse wegen des Hauses keine grösseren waren, als sie heutzutage jedem Hausherrn ad infinitum beschieden sind. Die erhobenen kleinen Klagen, welche lediglich die jährlich steigende Opulenz unserer Vereinshütten und die damit Hand in Hand gehenden Anspruchsforderungen verschulden, liessen sich leicht und ohne besondern Kostenaufwand beheben. Das Geschaffene kommt der Completirung des Hauses und der Bequemlichkeit der Einkehrenden zu Gute. Der laut dem Fremdenbuche ausgewiesene Zuspuch weist die respectable Zahl von 518 Besuchern auf, — doch glauben wir, ohne der Wahrheit nahe zu treten, die Summe der unsere Gastfreundschaft beansprucht habenden, im Fremdenbuch aber nicht verewigten, auf das Doppelte veranschlagen zu dürfen. —

Einzelne andere Arbeiten verdienen noch der Erwähnung. Es sind dies die Herausgabe des revidirten und zum Theile abgeänderten Führertarifes der autorisirten Bergführer unseres Kronlandes und das dem Kerber'schen Eisenbahn-Fahrplan beigeschlossene Touren-Verzeichniss der im Gebiete unserer Section und deren näherer Umgebung ausführbaren Partien. Bei der zu treffenden Wahl manches Ausfluges dürfte dieses Werkchen seine Dienste geleistet haben.

An Wegbauten sind es die im Vereine mit den St. Gilg'ner Mitgliedern vollführte Wegumlegung von St. Gilgen auf den Schafberg, die Anlage auf die Zwieselalpe von Annaberg aus, die lang

angestrebte, bisher noch immer an jagdlichen Interessen gescheiterte Wegmarkirung von Abtenau auf das Tennengebirge, der an landschaftlichen Schönheiten reiche Steig von den Scheibenkasern auf die Zehnkaser auf dem Untersberge und Wegverbesserungen auf dem hohen Göll, die unser Wegnetz vergrösserten.

Die Bewegung des geselligen Lebens in der Section erfuhr in diesem Jahre einen ausserordentlichen Aufschwung. Wir sahen uns deshalb genöthigt, die schon oft ventilirte Frage, ein geräumigeres und besser situirtes Lokal für die Zusammenkünfte beizustellen, in Ausführung zu bringen. Die gepflogenen Nachforschungen erbrachten ein positives Ergebniss. Nach jahrelangem Tagen schieden wir aus den Räumen der Stiftskellerei St. Peter, um mit dem Saale im Hotel „zur goldenen Traube“ ein bequemes Domicil zu beziehen.

In 10 Monats-Versammlungen, die sich der Theilnahme eines ebenso zahlreichen als distinguirten Publikums zu erfreuen hatten, entwickelte sich ein angenehm belebter, durch das Bewusstsein gleichen Strebens und der Zusammengehörigkeit gehobener Verkehr. Ein gewählter Cyclus vorzüglicher wissenschaftlicher Essays, die äusserst gelungenen Tourenberichte und humoristischen Vorträge waren die Anziehungspuncte, die einen stetig wachsenden Zuhörerkreis mit sich führten.

Die gehaltenen, von reichem Beifall begleiteten Vorträge vertheilen sich in nachfolgender Weise.

8. Jänner. Professor Richter: Aussereuropäische Touren in den Gebieten des Kaukasus, Himalaya, der Anden, dann die Besteigung des Mount Cook und des Kilianandschano.
8. Jänner. Dr. v. Ruthner: Ursache und Entstehen der Bergkrankheit.
5. Februar. Professor Fugger: Photographische Aufnahmen im Hochgebirge.
4. März. Dr. v. Ruthner: das Gamsfeld bei Abtenau.
4. März. Carl Petter: humoristischer Vortrag.
12. März. R. R. v. Strele: Recitation Stiehler'scher Gedichte.
12. März. Carl Petter: Humoristika.
1. April. Director L. Schmued: Kulturverhältnisse in den Alpen.

6. Mai: Dr. Scala: Touren am Rhein und im Harz.  
 6. Mai: R. Weizner: Wanderung im Ampezzothale.  
 3. Juni: J. v. Angermayer: Ausflug in das Oetzthaler Gletschergebiet, mit Benützung des zur Ansicht aufgestellten Lergetporer'schen Reliefs der Oetzthaler Alpen.  
 1. Juli. Dr. Hans Brendicke: Berlins Umgebung.  
 7. Oktober. Professor Schöller: die phänomenale Erscheinung des Nebelglühens im Vorjahre.  
 7. Oktober. Hinterhuber: die Generalversammlung in Constanz.  
 4. November. L. Purtscheller: Führerlose Hochtouren, Besteigung des Monte Rosa, des Matterhornes und des Pizhornes.  
 2. Dezember. Professor E. Fugger: Geologische Studie des Birnhornstockes.  
 2. Dezember. Professor E. Richter: Besteigung des Birnhornstockes und

Carl Petter: Humoristika.

Doch nicht allein den Vereins-Abenden war die Pflege der Geselligkeit vorbehalten.

Erwähnenswerth sind unser am 16. Februar unter dem Namen „tanzende Monatsversammlung“ im Saale des Oesterreichischen Hofes abgehaltenes Kränzchen, welches sich durch seinen prächtigen Verlauf, das elegante Arrangement, eine freundliche Erinnerung aller Theilnehmer sicherte, ferner das vom Central-Ausschusse zu Ehren der Gründung der 100. Section unseres Vereines veranstaltete Bankett zu nennen. Der glänzende Erfolg dieses seltenen Festes, die bei demselben von allen Kreisen von Nah und Fern gebrachten, das in jeder Richtung hin ausgezeichnete Wirken des Vereines beglückwünschenden Kundgebungen gestalteten sich zu einer begeisterten Ovation für den D. und Oest. Alpen-Verein.

Die mehrseitig geäußerten Wünsche, die freundschaftlichen Beziehungen zu unsern Nachbar-Sectionen und auswärtigen Mitgliedern womöglich zu fördern, waren der Anstoss zu einer Reihe gut-besuchter Excursionen, welche durch die am 20. Jänner in Hallein unter zahlreicher Betheiligung hiesiger und dortiger Mit-

glieder und Gäste abgehaltene Wanderversammlung bestens inaugurirt wurde.

In derselben hielten beifälligst aufgenommene Vorträge:

H. Gierth: Die Ortsnamen von Hallein und Umgebung.

Professor E. Fugger: Der alte Salzach-Gletscher.

Professor E. Richter: Die Bedeutung, Leistung und Ziele des D. und Oest. Alpen-Vereines.

Petter und Hinterhuber: Humoristische Vorlesungen.

Dieser schlossen sich folgende Ausflüge an:

März: Gesellige Unterhaltung in Stainers Restaurant in Golling. Vorträge brachten: Bezirkskommissär Stöckl über die Tendenzen des D. und Ö. Alpenvereines. Professor Fugger über den Gollinger Wasserfall.

— Besteigung des Nocksteines in Begleitung sämtlicher am Instructions-Curs theilnehmenden Führer.

April: Geologischer Excurs nach Adnet und Besteigung des kleinen Barmsteines.

Mai: Besuch der St. Gilgner Vereinsmitglieder zur Feier der Wegübergabe von St. Gilgen auf den Schafberg. Bei dieser Gelegenheit hielt Herr Professor Mark einen Vortrag über die Geschichte St. Gilgens und dessen Umgebung.

Mai: Vornahme der Eröffnungsfeier der durch das opferwillige Vorgehen unseres Sectionsmitgliedes Herrn Postmeister Josef Steiner in Golling neu angelegten Steige zu den Lammeröfen und dem Aubachfalle.

Juni: Geologischer Spaziergang von Fürstenbrunn längs des Untersberges nach Grossgmain und Reichenhall.

Juli: Untersbergtour.

August: Betheiligung an der festlichen Eröffnung des von der Section Mondsee neugebauten Weges von Scharfling auf den Schafberg.

Der angestrebte Zweck, im persönlichen Verkehr mit den auswärtigen Mitgliedern Vereinsziele fördernde Anknüpfungspunkte zu suchen, fand mehrseitig, wie dieses die zahlreichen Beitritte beweisen, seine Erfüllung.

Mit 102 im heurigen Jahre angemeldeten Beitritten erreichen wir die sehr erhebliche Zahl von 379 Sections-Angehörigen, darunter 29 Damen und 120 Auswärtige.

Dem gegenüber stellen sich 36 Austritte, darunter 3 zu den Todten entbotene Mitglieder, die Herren: Hugo Graf Lamberg, Schneller Anton, Bergs- und Fabriksverwalter in Bras, und Steinacher Linus, Hôtelier in Golling. Ein ehrenvolles Gedenken in der Section ist ihnen gewahrt.

Die Berathung und Erledigung der geschäftlichen Einläufe versammelte den Ausschuss in 16 Sitzungen.

War es auch unser vollstes Bestreben, sämmtliche uns überwiesene Eingänge zu bewältigen, so sind es dennoch einige, die sich unserem Zuthun entzogen, nämlich die Reconstruction der Kürsinger-Hütte, die damit verknüpfte Herausgabe eines Venediger-Panoramas und die Anlage einer Telegraphen- oder Telephon-Leitung zur meteorologischen Station auf dem Untersberghause.

Die für heuer proponirte Renovirung der Kürsinger Hütte konnte ans rein sachlichen Gründen nicht bewerkstelligt werden, da ja das ganze Unternehmen von dem Erfolge des bei der Generalversammlung eingereichten Subventions-Gesuches abhängig war. Die vor wenigen Wochen laut Beschlusses der Generalversammlung uns zugekommene Verständigung benachrichtigte uns, dass dem Gesuche zwar, aber nicht vollinhaltlich stattgegeben wurde, denn die von uns angesprochene Subvention von 800 fl. wurde auf 600 fl. restringirt.

Der Einbruch des Winters machte sowohl die Bauführung als auch die Inscenirung der beiden andern Objecte unmöglich und deshalb beschränkte sich unsere Thätigkeit in dieser Richtung auf die Vorberathung und Prüfung der zugesandten Pläne und Kostenvoranschläge des ehemaligen Erbauers der Hütte, des Herrn Schett in Neukirchen, welcher auch diesmal in freundlichster Weise seine bewährte Mitwirkung beim Baue angeboten hat.

Ohne einen bindenden Entschluss zu fassen, einigten wir uns dahin, jenen beim Baue des Untersberghauses bewährten Modus zu empfehlen, Leitung und Ueberwachung einem zu wählenden Dreier-Comité zuzuweisen und überlassen die Ausführung dieses

und der beiden anderen, das Stadium des Werdens nicht überschrittenen Projecte Ihrem neuen Ausschusse.

Mit dem innigen Wunsche, die Liebe und Anhänglichkeit ihrer Angehörigen möge auch fernerhin der Section erhalten bleiben, damit ihre gemeinnützigen Bestrebungen von den besten Erfolgen gekrönt werden, schliessen wir unseren Bericht mit den Worten: „die Section Salzburg des D. und Ö. Alpenvereins blühe, wachse und gedeihe!“

## Cassa-Bericht

für das XV. Vereinsjahr 1884.

### Einnahmen.

An Cassenbestand vom vorigen Jahre . . . . .	ö.W. fl.	93 58
Untersberger-Actien-Deckungsfond . . . . .		552 20
1. Jahresbeitrag von 379 Mitgliedern		
für den Hauptverein à M. 6 = 3 fl. ö.W. in Gold		1137 —
für Sectionszwecke à 2 fl. Banknoten . . . . .		758 —
2. An Subventionen:		
a) des Centrales zum Baue des Untersberghauses		800 —
b) zur Abhaltung eines Bergführer-Instructions-Curses . . . . .		600 —
c) zum Wegbau von St. Gilgen auf den Schafberg . . . . .		50 —
d) für die meteorologische Station am Untersberg . . . . .		100 —
3. Durch Verkauf		
von Vereinszeichen . . . . .		53 50
„ Alpenflora-Album . . . . . in Gold		254 —
„ Wörterbücher zur Alpenflora . . . . . „		27 50
„ Einband-Decken . . . . . „		42 —
„ Zeitschriften und Anleitungen zu wissenschaftlichen Beobachtungen . . . . .		3 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
„ Hochkönig-Panorama . . . . .		1 40
„ 1 Stück Untersberg-Actie . . . . .		5 —
4. Durch Zinsen		
für den Untersberg-Actien-Deckungsfond . . . . .		22 29
„ die Sections-Cassa . . . . .		23 30
5. Verschiedene Empfänge:		
Einnahmen aus dem Untersberghause . . . . .		13 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Diverse Einnahmen . . . . .		— 50
Summa . . . . .	ö.W. fl.	4536 81

### Ausgaben.

1. Abfuhr an das Centrale		
a) Hauptvereins-Beitrag . . . . . in Gold fl.	1137 —	
b) für Alpenflora-Album . . . . . „	254 —	
c) „ Wörterbücher . . . . .	27 50	
d) „ Einband-Decken . . . . .	42 —	
e) „ Zeitschriften und wissensch. Anleitungen	3 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
f) „ Vereinszeichen . . . . .	45 —	
g) „ Südbahn-Legitimationen . . . . .	2 35	
2. Alpine Unternehmungen		
a) für Baukosten des Untersberghauses . . . . .	945 24	
b) Kosten für dessen innere Einrichtung . . . . .	134 —	
c) Instandhaltung der Untersbergwege . . . . .	33 20	
d) Kosten des Wegbaues von St. Gilgen auf den Schafberg . . . . .	60 —	
e) Kosten des Wegbaues zur Zwieselalpe . . . . .	80 —	
f) „ der Wegmarkirung von Abtenau auf das Tännengebirge . . . . .	38 40	
g) für meteorologische Beobachtungen am Untersberge . . . . .	100 —	
Sections-Regie		
a) für Porti und Frachten . . . . .	72 15	
b) „ Druckkosten . . . . .	103 78	
c) „ Inserate . . . . .	10 6 <sup>4</sup>	
d) „ Zeitungs-Pränumeration . . . . .	5 —	
e) „ Feuer-Versicherung des Untersberghauses	28 29	
f) „ Jahreslöhnung des Cursors . . . . .	60 —	
g) „ Agio-Auslagen . . . . .	5 46	
h) „ Kanzlei-Erfordernisse . . . . .	11 35	
i) diverse Auslagen . . . . .	27 84	
Extra-Ordinarien:		
Kosten des Bergführer-Instructions-Curses . . . . .	658 13	
An die Ortsgruppe des deutschen Schulvereines	25 —	
Defizit von der tanzenden Monats-Versammlung	46 98	
Einlösung zur Rückzahlung gelangter 4 Stück Untersberger Antheilscheine à 5 fl. . . . .	20 —	
Summa . . . . .	fl.	3976 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Kommt nun von der Summe der Einnahme per fl. 4536 81  
 jene der Ausgaben mit . . . . . 3976 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
 in Abzug, so verbleibt mit Schluss dieses Jahres ein  
 Saldo von . . . . . fl. 560 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

welcher sich im folgenden zergliedert:

Deckungsfond für noch nicht gezogene Untersberger  
 Antheilscheine . . . . . fl. 552 20  
 Sections-Cassa . . . . . 8 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
 Summa fl. 560 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Salzburg, am 16. Dezember 1884.

**Franz Krieger,**  
 d. Z. Cassier.

Durchgesehen, geprüft und richtig befunden.

**Richard Düringer und Heinrich Seibert,**  
 Revisoren.

## Mitglieder-Verzeichniss

der

### Section Salzburg

des

Deutschen und Oesterr. Alpenvereines.

A. Hiesige: 258.

- Herr Abel Hermann, Lehrer.  
 „ Adam Carl, Kaufmann.  
 Alpenclub Salzburg.  
 Herr Anderle F. X., Kaufmann.  
 Fräulein Andessner Marie, Private.  
 Herr Angelberger Bartholomäus, k. k. Postmeister und Lohn-  
 kutscher.  
 „ Angelberger Paul, k. k. Postmeister und Lohnkutscher.  
 „ Angelberger Eduard, Buchdruckereibesitzer.  
 „ Angermayer Josef v., Magister der Pharmacie.  
 10 „ Arnold Carl, k. baier. Bahnmeister.  
 „ Auer C. W., Kaufmann.  
 „ Balde Max, Photograph.  
 „ Baldi Anton, Kaufmann.  
 „ Baumgartner Alfred, Kaufmann.  
 „ Beer Siegfried, Ingenieur der k. k. Landesregierung.  
 „ Benedikt Carl, Advokatur-Concipient.  
 „ Bernhold Gottlieb, Apotheker.  
 „ Biobl Rudolf, Bürgermeister.  
 Fräulein Booth Clara, Privat.  
 20 „ Booth Emma, Private.  
 „ Booth Lavinia, Private.  
 Herr Braun Rudolf, Notariats-Candidat.  
 „ Brendicke Dr. Hans, Turnlehrer.  
 „ Ceconi Jakob, Baumeister.  
 „ Chorinsky Graf Carl, Dr., Landeshauptmann.

- Club „Edelweiss“.  
 Herr Czerny Julius, k. k. Professor.  
 „ Daghofer Franz, Fleischhauer.  
 „ Dausch Johann, Möbelhändler.  
 30 „ Dauscher Josef, städt. Oberingenieur.  
 „ Degn Johann, k. k. Professor.  
 „ Demel C., Architect.  
 „ Demus Johann, k. k. Rittmeister i. P.  
 Frau Demus Anna, dessen Gattin.  
 Herr Dieter Heinrich, k. k. Hofbuchhändler.  
 „ Düringer Richard, Kaufmann.  
 „ Eder Dr. Franz Albert, Excellenz, Fürsterzbischof.  
 „ Edelbauer Leopold, Kaufmann.  
 „ Eggendorfer August, k. k. Oberlandesgerichtsrath.  
 40 „ Eigl Josef, Ingenieur bei der k. k. Landesregierung.  
 „ Emmer Dr. Johannes, Redacteur.  
 „ Enderlin Julius, Gaswerk-Director.  
 „ Endres Heinrich, Cafetier.  
 „ Erben Anton, k. k. Bezirksschulinspector und Professor.  
 „ Erlach Robert v., Dr., k. k. Finanzprocurator.  
 Frau Eysn Anna, Privat.  
 Herr Faistauer Dr. Caspar, Stadtarzt.  
 „ Feichtinger Emanuel, k. k. Professor.  
 „ Fisslthaler Franz, Mühlenbesitzer.  
 50 „ Fleissner Andr., Privat.  
 „ Frey Carl v., Private.  
 „ Freiberg Max Friedrich v., k. k. Regierungs-Concipist.  
 „ Freisauff v. Neudegg Rudolf, Redacteur.  
 „ Fugger Eberhard, k. k. Professor.  
 „ Funke Dr. Victor.  
 „ Ganahl v. Bergbrunn, k. k. Forstmeister.  
 „ Ganzera Balthasar, Gastwirth in Leopoldskron.  
 „ Gaugler Hans, Privat.  
 „ Geiger Eduard, Buchhändler.  
 60 „ Gessele Franz, Fabriksbesitzer.  
 „ Gierth Heinrich, landsch. Thierarzt.  
 „ Göttinger Dr. August, Primararzt.  
 „ Gottwald Carl, Kaufmann.  
 Frau Grassberger Marie, Doctors-Witwe.  
 Herr Greinz Anton, k. k. Telegraf-Offizial.  
 „ Gress Ignaz, Schneidermeister.  
 „ Griesberger Josef, Hôtelbesitzer.

- Herr Gross Franz, Lederhändler.  
 „ Gstür Michael, Zimmermeister.  
 70 „ Gugenbichler Franz, Privat.  
 Frau Gugenbichler Amalie, Private.  
 Herr Haagn Julius, Kaufmann.  
 „ Hackenbuchner Carl, Kaufmann.  
 „ Hackenbuchner Georg, Kaufmann.  
 „ Haas Alexander, Magister der Pharmazie.  
 Fräulein Haltermann, Private.  
 Herr Harrer Dr. Ignaz, k. k. Notar.  
 „ Haubner Heinrich, Privat.  
 „ Hauk Josef, k. k. Staatsanwalt.  
 80 „ Heilmayer Anton, Mühlenbesitzer.  
 „ Heilmayer Franz, Private.  
 „ Helldorf Ferdinand v., k. k. Major i. R.  
 „ Helly Georg Edler v., k. k. Major.  
 „ Hepperger Ludwig v., k. k. Major i. P.  
 „ Hergeth Dr. Alfred, k. k. Oberfinanzrath.  
 „ Herrmann Jakob, Hôtelbesitzer.  
 „ Hesseke Alois, Bahnhof-Restaurateur.  
 „ Hinterhuber Carl, Apotheker.  
 Frau Hinterhuber Pauline, Apothekers-Gattin.  
 90 Herr Hirschfeld Dr. Josef, Privat.  
 „ Hochstein Christian, Vertreter der Ostertag'schen Holzhandlung.  
 „ Hoffmann Dr. Hermann, Advocat.  
 „ Höllrigl Eduard, Buchhändler.  
 „ Horner Johann, Haupt-Agent.  
 Frau Horner Louise.  
 Herr Hörwarter Josef, Agent.  
 „ Hörzinger Georg, Privat.  
 „ Huber Josef, Concipist der k. k. Finanz-Direction.  
 „ Huber Johann, Präfect im Collegium Rupertinum.  
 100 „ Hueber Dr. Eduard, Advocat.  
 „ Hueber Dr. Franz, Advocat.  
 „ Jäger Dr. Anton, Advocat.  
 „ Jägermayer Gustav, Photograph.  
 „ Illersberger Franz, Hôtelier.  
 „ Jores Franz, Hôtelier.  
 „ Jung Georg, Hôtelier.  
 „ Junger Carl, Kaufmann.  
 „ Kasseroller Johann, Kaufmann.

- Herr Keller Franz, Kaufmann.  
 110 „ Kerber Hermann, Buchhändler.  
 „ Kiesel Reinhold, Buchdruckereibesitzer.  
 „ Kindlinger Johann, Kaufmann.  
 „ Klein Johann, Privat.  
 „ Klingberg Josef, Commis.  
 „ Koch Albert, Kaufmann.  
 Fräulein Korber Amalie v.  
 Herr Kössing C. A., Privat.  
 „ Kraibig Carl v., kgl. bair. Oberexpeditor.  
 „ Krapf Hanns, Notariats-Candidat.  
 120 „ Krieger Franz, Kaufmann.  
 „ Kuhn Albert, k. k. Professor.  
 „ Kuhn Dr. Dismas, k. k. Professor und Hofarzt.  
 „ Kunz Dr. Eduard, k. k. Professor.  
 Frau Kurrer Katharine, Private.  
 „ Lamberg Gräfin Bertha.  
 Herr Lasch Adolf, Ingenieur.  
 „ Leonhard Carl, Stadtwundarzt.  
 „ Lindlbauer Johann, Gutsverwalter.  
 „ Löwe Dr., Professor.  
 130 „ Lueff Conrad, Director der k. k. Staatsgewerbeschule.  
 „ Lukas Hermann, k. k. Professor.  
 „ Machauer Carl, Fabrikant.  
 „ Mandl Franz, Commis.  
 „ Mark Johann, k. k. Professor.  
 „ Mathes Carl, k. k. Hofrath i. P.  
 „ Mayburger Josef, k. k. Professor i. P.  
 „ Mayr Franz, Bräuerei- und Gasthof-Besitzer.  
 „ Mayr Josef, Hôtelier.  
 „ Mayr Ferdinand, Kaufmann.  
 140 „ Menini Robert.  
 „ Metzburg Johann, Baron.  
 „ Minnich Dr. Franz, Primararzt im St. Johannis-Spitale.  
 „ Molitor Carl, Kaufmann,  
 „ Mühlreiter Eduard, Zahnarzt.  
 „ Müller Hans, städt. Ingenieur.  
 „ Müller Johann, Kaufmann.  
 „ Müller Leopold, k. k. Theater-Director.  
 „ Mussoni Georg, Magistratsbeamter.  
 „ Neumüller Anton, Rechtsrath.  
 150 „ Neumüller Hans, Kaufmann.

- Herr Oellacher Josef, Buchdrucker und Buchhändler.  
 „ Ohnesorge Paul, Buchhändler.  
 „ Palm Adolf, Agent.  
 „ Pausinger Franz v., Kunstmaler.  
 „ Petran Johann, k. k. Hofschneider.  
 „ Petter Carl, Magister der Pharmacie.  
 „ Pfitzer Peter, Privat.  
 „ Pichler Sebastian.  
 „ Pinter Franz, Commis.  
 160 Frau Pippan Marie, Kleidermacherin.  
 Herr Pöll Dr. Franz, k. k. Bezirksarzt.  
 „ Pollak Dr. Joseph, prakt. Arzt.  
 Fräulein Posch Marie, Lehrerin.  
 Herr Poschacher Dr. Peter, k. k. Notar.  
 Frau Posselt-Czorich Caroline v.  
 Herr Prinzing jun., Dr. August, Advokat.  
 „ Prinzing Heinrich, k. k. Oberbergrath a. D.  
 „ Prohaska Dr. Victor, k. k. Gerichtsadjunkt.  
 „ Purtscheller Ludwig, k. k. Turnlehrer.  
 170 „ Putze Hugo, Commis.  
 „ Radauer Friedrich, Kaufmann.  
 „ Rademacher Hermann, Maler.  
 „ Rademann Hermann, Firma Antou Pustet.  
 Fräulein Rauchenbichler Emma v.  
 Herr Richter Eduard, k. k. Professor.  
 „ Riedl Mathias, Privat.  
 „ Riedlinger Gustav, Privat.  
 „ Riepl Ignaz, städt. Ingenieur.  
 „ Riescher Dr. Carl, Landschaftsrath.  
 180 „ Rigaud Louis, Kaufmann.  
 „ Roittner Michael, Kaufmann.  
 „ Rolsberg Toni Baron v.  
 „ Rosian Dr. Adolf, Advokat.  
 „ Ruthner Dr. Anton v., k. k. Notar.  
 „ Sauter Dr. Ludwig, k. k. Besirkshauptmann.  
 „ Scharnberger Carl, Fabrikant.  
 Frau Schattenfroh Gabriele, Kaufmanns-Witwe.  
 Herr Scheiber Hermann, k. k. Forstmeister i. P.  
 „ Schider Rudolf, Essig- und Spirituosenfabrikant.  
 190 „ Schmidt Anton, erzherz. Hofgärtner.  
 „ Schmidt Johann, k. k. Professor.  
 „ Schmued Dr. Ludwig, k. k. Director i. P.

- Herr Schnehen Rudolf Baron v.  
 „ Schneider Ferdinand, Apotheker.  
 „ Schneider Friedrich, Coiffeur.  
 „ Schöller Johann, k. k. Professor.  
 „ Schreier Franz, Banquier.  
 „ Schreier Johann,  
 „ Schumacher Dr. Albert, pract. Arzt.  
 200 „ Schumacher Ludwig, Concepts-Practicant.  
 „ Schwarz Carl Baron v.  
 „ Schwarz Friedrich, Hôtelier.  
 „ Schwarz Josef, Antiquitätenhändler.  
 „ Schweinbach Franz, Landschaftsrath.  
 „ Schweinbach Julius, Kaufmann.  
 „ Sedlitzky Dr. Wenzel, k. k. Hofapotheker.  
 „ Seeberger Gustav, Commis.  
 „ Seefeldner Eugen, Bezirksgerichts-Auscultant.  
 „ Seefeldner Rudolf, k. k. Staatsbahn-Ingenieur.  
 210 „ Seibert Heinrich, Kaufmann.  
 „ Seibt Josef, k. k. Ingenieur.  
 „ Sieber Anton Dr., Landesgerichts-Adjunct.  
 „ Sieber Dr. Carl, Stadtarzt.  
 „ Siegel Franz, Landschafts-Buchhalter.  
 Frau Sitter Josefine, Antiquitätenhändlerin.  
 Herr Spängler Carl, Banquier.  
 „ Spängler Dr. Rudolf, Apotheker.  
 „ Spaur Graf Philipp.  
 „ Spinnhirm Hermann, Photograph.  
 220 „ Stainer Adolf, Kaufmann.  
 „ Stanko Johann, Spänglermeister.  
 „ Steinberger Anton, Kaufmann.  
 „ Steinhauser Adolf Ritter v., k. k. Hofrath i. P.  
 „ Steininger Carl, Banquier.  
 „ Stigler Dr. Josef, Advocat.  
 „ Stöckl Johann, k. k. Bezirkskommissär.  
 „ Strasser Philipp, Leichenbestattungs-Unternehmer.  
 „ Strähuber Rupert, Gasthofbesitzer, Mülln.  
 „ Strele-Berwangen Ritter v. Richard, Scriptor.  
 230 „ Switter Henry v., Baron.  
 „ Thun Graf Carl.  
 „ Thun Graf Ernst.  
 „ Thun-Hohenstein Graf Sigmund, Excellenz, k. k. Statthalter.  
 „ Thun-Hohenstein Graf Josef, k. k. Bezirkskommissär.  
 „ Trakl Tobias, Kaufmann.

- Herr Trauner Gustav, Kaufmann.  
 „ Toldt Gottfried Dr., Advokatur-Concipient.  
 „ Unger Edmund, Tischlermeister.  
 „ Vesco Adolf, Commis.  
 240 „ Vogt Carl, k. k. Professor.  
 „ Wagner Hermann, k. k. Professor.  
 Frau Wagner Julie, Trafikantens-Gattin.  
 Herr Wallner Franz, Mühlenbesitzer.  
 „ Walter Julius, k. k. Beamter.  
 „ Wegschaider Rupert, Kaufmann.  
 „ Weiss Johann, k. k. Finanz-Sekretär.  
 „ Weiss Josef Baron, k. k. Landesgerichtspräsident i. P.  
 „ Wiest Victor, k. k. Finanzdirector.  
 „ Wolf Johann, Privat.  
 250 „ Wögerbauer Josef, k. k. Schulrath und Director.  
 „ Wöss Max, Kaufmann.  
 „ Würthle Friedrich, Photograph.  
 „ Zeller Franz, Privat.  
 „ Zeller Gustav, Kaufmann.  
 „ Zeller Ludwig, Kaufmann.  
 „ Zeppezauer Moriz Dr., Advocat.  
 „ Zimmermann Johann Bapt., f. e. Domkapitular.  
 „ Zulehner Josef, Kaufmann.

## B. Auswärtige: 121.

- Herr Aberger Heinrich, Gastwirth in St. Gilgen.  
 „ Aberle Carl Dr., k. k. Regierungsrath, Wien.  
 Frau Artaria Rosine, k. k. Rittmeistersgattin, Graz.  
 Fräulein Asten Julie v., Berlin.
- Herr Bach Otto Dr., artist. Director und Kapellmeister, Wien.  
 Fräulein Biermann Louis, Privat, Budapest.  
 Herr Boos Ferdinand, Bäckermeister, Wien.
- „ Carpi Arthur, Advokat, Florenz.  
 „ Cless Heinrich, Stuttgart.
- 10 Frau Colognati Marie, Private, Wien.  
 Herr Conrad Ascan in Charlottenhütte bei Hallein.
- „ Dengler Hans, Gutsbesitzer auf Lassereck bei Niederalm.  
 „ Diem Ignaz, Kaufmann, Wien.
- „ Ebner Josef, St. Gilgen.  
 „ Eder Josef, Gasthofbesitzer in Russbach bei Abtenau.  
 „ Erggelet Max v., Baron, Smolothel.  
 „ Ernst Josef, Kaufmann, Wien.
- „ Feitzinger Andreas, Kaufmann in St. Gilgen.  
 „ Ferstl Mathias, „ „
- 20 „ Forcher-Ainbach Conrad v., Judenburg.  
 „ Frey Max v., Dr. in Leipzig.  
 „ Frick Gallus, k. k. Postmeister in Abtenau.  
 „ Funke Victor Dr., k. k. Salinenphysikus, Hallein.  
 „ Fux Rudolf, Fabriksbuchhalter in Feldkirch.
- „ Gärtner Franz, k. k. Obergeringieur, St. Johann i. P.  
 „ Geriot Carl, Sägewerksbesitzer, Hütttau.  
 „ Greiderer Sebastian, Lehrer in Sieghartstein.  
 „ Griessenauer Dr. A., k. k. Notar in Hallein.  
 „ Griessenböck Franz, Werksverwalter in Werfen.
- 30 „ Grossmann Johann, k. k. Rittmeister, Wels.  
 „ Gruber Johann, Hôtelbesitzer in Badgastein.  
 „ Gstirner Dr. Adolf, z. Z. beim Landesgericht in Graz.

- Herr Gugenbichler Franz, Paris.
- „ Hackenbuchner Carl, Kaufmann in Ried.  
 „ Härdtl Guido v., Baron, Conceptspracticant, St. Johann i. P.  
 „ Hainzelmayr Anton Dr., Advokat in Feldsberg.  
 „ Hanau Prinz v., Durchlaucht, Wien.  
 „ Hartmann August, Fabriksbesitzer in Gartenau.  
 „ Heigl Fritz, Innsbruck.
- 40 „ Helmberger Franz, Arzt in St. Gilgen.  
 „ Henkel Georg, Wien.  
 „ Hering C., Ingenieur, Bischofshofen.  
 „ Hinterhuber Otto, Bergbau-Director, Thomasroith.  
 „ Hintner Andreas, Kaufmann, Hallein.  
 „ Höll Gregor, k. k. Postmeister in Annaberg.  
 „ Hollweger Carl, Mühlenbesitzer in St. Gilgen.  
 „ Hörzinger Franz, k. k. Lieutenant.  
 „ Höss Franz, Privat, Brauau.
- „ Ingrisch Carl, k. k. Gerichtsadjunct, Retz.
- 50 „ Jung Georg, Handelsakademiker, Graz.
- Frau Katholnigg Marie, Lehrersgattin in St. Jakob.  
 Herr Kendler Josef, Bürgermeister in St. Gilgen.
- „ Kerschbaumer Christian, Wirth in Abtenau.  
 „ Khuen Anton, Hüttenmeister in Mühlbach, Pongau.  
 „ Klingler Josef, Werksverwalter in Bockstein.  
 „ Kogler Franz, Gastwirth in St. Gilgen.
- Fräulein Kollmann Therese, Private, Schwannenstadt.  
 Herr Krieger Leopold, Kaufmann, Augsburg.
- „ Kronser Nikolaus, Productenhändler, Leopoldskronmoos.
- 60 „ Kuenburg Graf Gandolf, k. k. Staatsanwalts-Substitut, Linz.
- „ Lichtenegger Peter, Oekonomie- und Steinbruchbesitzer  
 in Hammerau.
- „ Lichtenstein Fürst Philipp v., Durchlaucht, St. Gilgen.  
 „ Liedl Johann v. Liedelsheim, Oberförster in Holzegg.  
 „ Lüdersdorf Osmar, Kaufmann, Saaß
- „ Maschek Franz, k. k. Oberstlieutenant-Auditor, Agram.  
 „ Mendelssohn Robert, Berlin.  
 „ Meindl Mathias, Schmiedmeister, St. Gilgen.  
 „ Meissl Franz Xaver, Pfarrer in Mühlbach, Pongau.
- Fräulein Meyer Fanny, Künstlerin, Bremen.
- 70 Herr Minerbi Leon Dr., Ingenieur, Orvieto.
- „ Moldan Josef, Bierbrauereibesitzer, Hallein.  
 „ Moser Caspar, Brauerei- und Realitätenbesitzer, Henndorf.

- Herr Müller Josef, Bürgerschullehrer, Braunau.  
 „ Noppinger Martin, Kaufmann, Neumarkt.  
 „ Oppenheim Hugo, Banquier, Berlin.  
 „ Ostertag W., Holzhändler, Heilbronn.  
 „ Penn Georg, Gastwirth in Lungötz.  
 Frau Petrin Clara, k. k. Genie-Oberlieutenants-Gattin, Aimbach.  
 Herr Pirchl Johann, Berg- und Hüttenverwalter, Mühlbach.  
 80 Frau Plustschewsky v. Plustschik, St Petersburg.  
 „ Pollandt Anton, Eisenwerks-Ingenieur, Grödig.  
 „ Pölzl Josef, Privat, Grödig.  
 „ Posselt-Czorich Anton v., k. k. Bezirkskommissär, Innsbruck.  
 „ Raab Robert Ritter v., k. k. Bezirkshauptmann, Gmunden.  
 „ Ramsauer Jakob, k. k. Postmeister, St. Gilgen.  
 „ Sacher Eduard, k. k. Director in Krems.  
 Herr Sacher Dr. Emanuel, k. k. Bezirksarzt in St. Johann i. P.  
 „ Scala v., Dr., k. k. Professor, Linz.  
 „ Schattenfroh Oscar, Handelsakademiker, Graz.  
 90 „ Schlegel Carl, Jurist, Wien.  
 „ Schmerold Josef, Kaufmann, Hallein.  
 „ Schneller Anton, Berg- und Fabriksverwalter in Braás.  
 „ Scholz Oscar, k. k. Rittmeister, Wien.  
 Frau Schulzen-Asten Anna, Professorin, Berlin.  
 Herr Schweighofer Dr. W., k. k. Notar, Neumarkt.  
 „ Seeauer Wilhelm, Hôtelier, Ischl.  
 „ Sieber Arthur, Gewerksbeamter, St. Egidy.  
 „ Siegel Hermann, Assecuranz-Beamter, Wien.  
 „ Sichel Dr. Theodor, k. k. Hofrath und Universitäts-  
 Professor, Wien.  
 100 „ Sigl Josef, Bräuer in Obertrum.  
 „ Sipöcz Stefan, Apotheker, Fünfkirchen.  
 „ Sorgenfrey Anton, München.  
 „ Spiess v. Ferdinand, Studierender, Wien.  
 „ Stainer Josef, k. k. Postmeister, Golling.  
 „ Starke Gustav jun., Mechaniker, Wien.  
 „ Steinacher Linus, Hôtelbesitzer, Golling.  
 „ Steinbacher J. G., Wirth in Hütttau.  
 „ Steiner v. Pfungen, Otto Freiherr, k. k. Ministerial-Con-  
 cipist, Wien.  
 „ Stephani A. v., St. Gilgen.  
 110 „ Stüzel Carl, Fabriksdirector, Oberalm.  
 „ Supe Carl, Kaufmann, Nürnberg.

- Herr Tambosi Anton, Trient.  
 „ Treumann Carl, Kaufmann, Bamberg.  
 „ Valentin H. W., Hamburg.  
 „ Weckbecker Wilhelm Freiherr v., k. k. Regierungs-Con-  
 cipist, Zell am See.  
 „ Weizner Rudolf, Commis, Innsbruck.  
 „ Willinger Josef, Kaufmann, Pressburg.  
 „ Wintersteller Johann, Krämer in Lungötz.  
 „ Wolf C. A., Hamburg.  
 120 „ Wouvermanns Ernst v., k. k. Bahnbeamter, Bischofshofen.  
 „ Wunderlich Reinhold, Holzhändler, Bregenz.

---

### Der Ausschuss 1884

bestand aus folgenden Herren:

- I. Vorstand: Fugger Eberhard.  
 II. Vorstand: Hinterhuber Carl.  
 Cassier: Krieger Franz.  
 I. Schriftführer: Dr. V. Funke.  
 II. Schriftführer: Weizner Rudolf.  
 Archivar: Kerber Hermann.  
 Beisitzer: 

}	Spinnbirt Hermann (Expeditior).
	Angermayer Josef Ritter von.
	Baumgartner Adolf.
	Gierth Heinrich.
Haas Alexander.	

  
 Vereinsdiener: Karlhuber Anton.
-

Bei der am 16. Dezember abgehaltenen Generalversammlung  
wurden in den

### **Ausschuss für 1885**

gewählt die Herren:

- I. Vorstand: Fugger Eberhard.
  - II. Vorstand: Hinterhuber Carl.
  - Cassier: Krieger Franz.
  - I. Schriftführer: Dr. V. Funke.
  - II. Schriftführer: Angermayer Josef Ritter von.
  - Archivar: Kerber Hermann.
  - Beisitzer: { Pinter F. (Expeditoer).  
Baumgartner Adolf.  
Haas Alexander.  
Gierth Heinrich.  
Spinnhirm Hermann.
- Vereinsdiener: Karlhuber Anton.

